

DIALOG & MEINUNG

Michael Paetzold

Osterode. Wissen, Know-how, Lebenserfahrung und ein breites Netzwerk an wichtigen Kontakten: Kurz, geballte Kompetenz aus zusammen 300 Jahren Berufserfahrung bringt der Kreis gestandener Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Verwaltung sowie selbstständigen Unternehmen mit, allesamt ursprünglich in hohen Führungspositionen tätig, allesamt aber nicht bereit, nur den Rasen zu mähen. So zumindest formuliert es Dr. Rainer Beyer (69), ehemaliger Geschäftsführer der Firma Eckhold nahe Bad Lauterberg, seit 1936 auf den Maschinenbau für die Blechbearbeitung spezialisiert. Vor zwei Jahren trat der Osteroder den Wirtschaftssenioren Harz e.V. bei, die er auch im Altkreis Osterode und Südharz bekannt machen will.

Beraterkreis im Harz gibt es seit zehn Jahren

Inzwischen sind es rund fünf Jahre her, dass er sein Unternehmen verließ, dem er über Jahrzehnte vorstand, etwas früher, als der offizielle Eintritt in den Ruhestand. „Das ist ein ganz normaler Prozess“, ist er Realist. Und statt vielleicht mit neuen Entwicklungen zu hadern, zog er einen Schlussstrich. Doch nichts zu tun, ist nach der langen Zeit mit Verantwortung in führender Position seine Sache nicht, und so schloss er sich zunächst den Wirtschaftssenioren Hannover an und dann zusätzlich den Wirtschaftssenioren Harz. „Bei der ersten Sitzung, an



Die Wirtschaftssenioren stehen mit Rat und Tat zur Seite.

(Bild: Frank Lippert / F&H, Sonder AG)

Alt hilft Jung: Wirtschaftssenioren Harz beraten Unternehmen

Seit zehn Jahren im Harz aktiv: Mit geballtem Wissen und Lebenserfahrung unterstützen ehemalige Führungskräfte Unternehmen

der ich teilnahm, war ich dann doch überrascht, mehrere ehemalige Geschäftspartner zu treffen“, berichtet Dr. Beyer.

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es den Kreis Ehemaliger aus der Wirtschaft mit insgesamt 12 aktiven Mitgliedern im Alter von Mitte 60 bis um die 70 Jahre. Nächstes Jahr soll das „Jubiläum“ gefeiert werden. Er bietet Interessierten Unterstützung bei Unternehmensgründungen mit Businessplan, betriebswirtschaftlicher Beratung, Hilfe bei Finanz- und Vertriebsfragen, bei der Unternehmensnachfolge und Klärung von Formalmöglichkeiten. Als fachkundige Berater helfen die Fachleute auch Unternehmen in Schieflage wieder auf die Sprünge. Die Bandbreite an Leistungen ist also groß, die erste Beratung ist kostenlos. Viele Existenzgründer und Unternehmer können sich die Honorare von Unternehmens- oder Wirtschaftsberatungen nicht leisten. Obwohl dringend Hilfe nötig wäre, wird dann mit Bord-

mitteln versucht, die Probleme in den Griff zu bekommen“, erklären die Wirtschaftssenioren, die hier ins Spiel kommen.

Begleitet hat Dr. Rainer Beyer gerade die Gründung vom Sanitätshaus RENI in Herzberg. Seit April ist das Unternehmen vor Ort erfolgreich am Markt. „Natürlich sind wir rein fachspezifisch oft weniger im Thema, als jene, die einen Betrieb aufbauen wollen. Aber bei einem Unternehmen in der Gründungsphase gibt es viele wichtige grundsätzliche Fragen, beispielsweise wirtschaftlicher Natur, zu klären, wo wir mit unserer Erfahrung und unseren Netzwerken helfen können.“

Wirtschaftssenioren arbeiten ehrenamtlich

Für den ehemaligen Geschäftsführer ist das eine Win-win-Situation, denn auch er profitiert von den

neuen Kontakten, nicht wirtschaftlich, denn die Wirtschaftssenioren arbeiten ehrenamtlich, aber menschlich. „Der Umgang gerade mit den vielen jungen Leuten hält mich fit“, sagt er. Überhaupt bleibe der Kreis aus ehemaligen Spitzen der Wirtschaft fachlich nicht auf einem Stand vor 20 Jahren stehen. Vielmehr werde er durch neue Mitglieder erweitert, die neues Wissen und Erfahrungen einbringen. Regelmäßig wird der Kreis vom Bundesverband über neueste Entwicklungen informiert. Übereinstimmend haben sich die Wirtschaftssenioren jetzt zu einem ungewöhnlichen Schritt entschlossen. Sie lassen freiwillig ihre Fahrtüchtigkeit überprüfen. Dr. Rainer Beyer: „Mal schauen, ich bin gespannt, was da rauskommt.“



Ich bin nicht bereit, nur noch den Rasen zu mähen.

Dr. Rainer Beyer
Ehemaliger Geschäftsführer der Firma Eckhold

Kontakt und Sprechstunde

Gegründet wurden die Wirtschaftssenioren Harz im November 2015 durch Dr. Diekstaal und mit Unterstützung der Initiative Wissenschaft Hannover (WS) Hannover. „Wir beraten und unterstützen ehrenamtlich kleine und mittlere Unternehmen in der Region Harz in der Gründungsphase wie in allen späteren Entwicklungsstufen.“

Die Mitglieder sind ehemalige

Führungskräfte und Unternehmer aus verschiedensten Zweigen der Wirtschaft. Der Verein ist Teil der Bundesarbeitsgemeinschaft „Wirtschaftssenioren, Alt hilft Jung“. Sitz ist in 38640 Goslar, Am Stollen 19 B. Jeden Dienstag im Monat wird ab 11 Uhr eine Sprechstunde angeboten. Anmeldungen sind erbeten unter 49 1777042421 oder Mail:info@wirtschaftssenioren-harz.de



Sanitätshaus RENI ist erfolgreich gestartet.

(Bild: Frank Lippert / F&H)